

Prima Klima?

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Sengende Hitze, Dürre, dann wieder unvorstellbare Wassermassen, Überschwemmungen, Tote und Verletzte, große wirtschaftliche Schäden. Das Wetter scheint weltweit immer extremer zu wüten. Katastrophenmeldungen erreichen uns immer öfter – auch aus Deutschland. Klimaexperten warnen seit langem vor den Folgen der durch den zunehmenden Ausstoß von Treibhausgasen hervorgerufenen Erderwärmung und bringen die heftigen Wetterschwankungen damit in Verbindung. Hysterie oder ganz normale klimatische Veränderungen? Wie auch immer - die Aufmerksamkeit und Akzeptanz für Klimaschutz wächst, nicht zuletzt, weil die Energiepreise ständig steigen. Klimapolitik heißt: Vorsorge für heutige wie für künftige Generationen zu treffen.



Klima kennt keine Grenzen, weder die von Staaten noch von Ländern, Städten und Gemeinden. Alle sind also betroffen und müssen sich beteiligen. Deutschland ist auf gutem Wege, seine internationalen Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll zur Minderung des Treibhauseffekts zu erfüllen. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat im Rahmen der deutschen Ratspräsidentschaft beim Thema Klimaschutz einen Durchbruch erzielt. Auf dem EU-Frühjahrgipfel Anfang März haben sich die Staats- und Regierungschefs der 25 europäischen Mitgliedsstaaten auf verbindliche Ziele geeinigt.

Aber was können die Kommunen tun? Die Einflussmöglichkeiten der Kommunen sind sicherlich begrenzt, aber die Motivation, Klimaschutz zu betreiben und Energie einzusparen ist vielerorts schon vorhanden. Ein Ansatzpunkt für eine preiswerte und ökologische Energieversorgung funktioniert bereits: Die Stadtwerke in Aachen speisen jetzt Biogas ins Gasnetz ein. Lesen sie ab Seite 8, wie das geht.

Vor Ort kommt es darauf an, Menschen durch intelligente Projekte zu überzeugen und örtliche Unternehmen mit einzubinden. Ein erfolgreiches kommunales Energiemanagement mit effizientem Klimaschutz gibt es im Landkreis Peine (Niedersachsen). Lesen sie ab Seite 14 alles über den Masterplan KNEM und wie ein essentieller Beitrag der Kommune zum Klimaschutz erbracht werden kann.

Einen milden, strahlend schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihre

Gaby Grabowski

Gaby Grabowski

umwelt

- 8 **Alternative Energien:**
Biogas ins Ergasnetz?
- 12 **Klimaschutz:**
Was kommt auf die Kommunen zu?
- 14 **Sind wir noch zu retten?**
So geht kommunales Energiemanagement

strukturreform

- 20 **Kreisgebietsreform: Großkreise adé**

bauen

- 23 **Steiniger Weg:**
Leitfaden für Bauleitplanung in Wohngebieten
- 23 **Kreative Ideen gefragt:**
Innenstädte werden immer wichtiger
- 28 **Städtisches Wohnen:**
Investitionen dringend notwendig

demografischer wandel

- 31 **Die einzige Stadt mit eigenem**
Demografie-Ausschuss: Schwerte

ehrenamt

- 34 **Hessische Ehrenamtskarte**
ist ein Riesenerfolg

kultur

- 36 **Schweres Erbe:**
Rückgabe von Kunstwerken
- 38 **Kulturhauptstadt Essen:**
Ruhr.2010 startet durch

aus den ländern

- 41 **Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz**

service

- 4 **Kommunalsplitter**
- 47 **Alles was Recht ist**
- 53 **Menschen**
- 55 **Bücher**
- 59 **Termine**